

Niederschrift der Sitzung des Stadtrates Werben (Elbe) vom 10.05.2022

Beginn: 19:03 Uhr Ende: 21:25 Uhr Stadtrat Hansestadt Werben (Elbe)

Tagungsort Rathaus Hansestadt Werben (Elbe) - Marktplatz 1 in 39615 Hansestadt
Werben (Elbe)

Sitzungsleiter: Bernd Schulze
Protokollführer: Christian Böker

Bekanntmachung und Zustellung der Einladung nach Geschäftsordnung und Satzung eine Woche vor Sitzungstag

am: ja nein verkürzt geladen nach § 51 Abs. 4 GO LSA ja

Zustellung durch Boten Post

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Bernd Schulze

Herr Wolfgang Trösken

Frau Simone Blank

Herr Gerd Flechner

Herr Mathias Jurczyk

Herr Michael Nix

Herr Michael Schnelle

Herr Christian Böker

Frau Simone Kuhlmann

Herr Trommeshäuser

Protokollant

Fachbereichsleiterin "Bürgerdienste und
Gemeindeentwicklung"

BIC-Städtebau

Abwesend:

Herr Benjamin Melms

entschuldigt

Frau Doreen Behrens

entschuldigt

Herr Lutz Homann

entschuldigt

Herr Marcus Kiebach

entschuldigt

Herr Ralf Schultz

Herr Matthias Wollenheit

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

TOP 3 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

TOP 5 Beratung zu Themen der Stadtsanierung und zum Treuhändervertrag BIC-Städtebau; BE: Herr Trommeshauser

Öffentlicher Teil

- TOP 6 Berichte des Bürgermeisters und des Verbandsgemeindebürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 7 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- TOP 8 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 9 Beschluss über den Jahresabschluss 2013 und die Entlastung des Bürgermeisters Jochen Hufschmidt für den Zeitraum 16.10.2013-31.12.2013
Vorlage: 70/060/22
- TOP 10 Beschluss über den Jahresabschluss 2014 und die Entlastung des Bürgermeisters Jochen Hufschmidt für den Zeitraum 01.01.2014-31.12.2014
Vorlage: 70/061/22
- TOP 11 Beschluss über den Jahresabschluss 2015 und die Entlastung des Bürgermeisters Jochen Hufschmidt für den Zeitraum 01.01.2015-31.12.2015
Vorlage: 70/062/22
- TOP 12 Beschluss über den Jahresabschluss 2016 und die Entlastung des Bürgermeisters Jochen Hufschmidt für den Zeitraum 01.01.2016-30.09.2016
Vorlage: 70/063/22
- TOP 13 Beschluss zur Anwendung von Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellung des Jahresabschlusses 2021
Vorlage: 70/082/22
- TOP 14 Vereinbarung über die Modernisierung und Instandsetzung- Grundsätzliches Verfahren
Vorlage: 70/078/22
- TOP 15 Bestätigung gesamtträumliches Solarkonzept der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck
Vorlage: 70/081/22
- TOP 16 Informationen aus den Ausschüssen
- TOP 17 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 18 Erweiterung der Tagesordnung um eine dringende Angelegenheit
- TOP 19 Berichte des Bürgermeisters und des Verbandsgemeindebürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 20 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 21 Beschluss über den Verkauf eines bebauten Grundstückes - Berge
Vorlage: 70/057/22
- TOP 22 Vergabe von Bauleistungen - Herstellung eines Bewässerungsbrunnen
Vorlage: 70/074/22
- TOP 23 Beauftragung von Bauleistungen-Herstellung Trinkwasserhausanschluss für das Schwimmbad Werben zur Befüllung des Schwimmbeckens durch den WWSO
Vorlage: 70/076/22
- TOP 24 Vereinbarung über die Modernisierung und Instandsetzung- Grundstück Fabianstraße 10
Vorlage: 70/079/22

- TOP Vereinbarung über die Modernisierung und Instandsetzung- Grundstück
25 Schadewachten 17
Vorlage: 70/080/22
- TOP Informationen aus den Ausschüssen
26
- TOP Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates
27
- TOP Schließung der Sitzung
28

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Herr Schulze eröffnet die Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Werben (Elbe) um 19:03 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Rätinnen und Räte, die Mitarbeiterin der Verwaltung Frau Kuhlmann, den Protokollanten, die Presse, sowie Herrn Trommeshäuser von der BIC-Städtebau. Herr Schulze gibt an, dass die Stadträte Frau Behrens, Herr Homann, Herr Melms, Herr Kiebach und Herr Wollenheit für die heutige Sitzung entschuldigt und Herr Schultz unentschuldigt abwesend sind. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest und erkundigt sich nach etwaigen Einwänden.

Herr Schulze erklärt, dass Aufgrund der Regelung des § 14 Abs. 5 Satz 4 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) und seine Ausschüsse vom 02.07.2019 die Reihenfolge der geladenen Tagesordnung abgeändert werden muss.

Hintergrund ist die abgebrochene und nicht fortgesetzte Sitzung des Stadtrates am 26.04.2022. Demnach müssen die am 26.04.2022 nicht begonnenen Tagesordnungspunkte auf der Sitzung am heutigen Tag den 10.05.2022 zuerst abgehandelt werden.

Aus diesem Grund ist die Tagesordnung nach der neuen Reihenfolge abzuhandeln.

Er möchte dann unter Tagesordnungspunkt 3 über die geänderte Tagesordnung abstimmen lassen.

Herr Schnelle gibt an, dass er nicht ordnungsgemäß geladen worden ist. Denn auf der Stadtratssitzung vom 26.04.2022 wurden die Tagesordnungspunkte 13, 14, 15 und 16 abgesetzt, weil noch etwas zu klären war. Dieses Mal stehen diese erneut auf der Tagesordnung, jedoch habe er keine klärenden Unterlagen bzw. Zuarbeit von der Verwaltung erhalten und konnte sich dementsprechend nicht vorbereiten.

Herr Schnelle erhält von Herrn Schulze die 1. Ermahnung, nach einer Beleidigung gegenüber Frau Kuhlmann.

Herr Schnelle stellt den Antrag, dass keine ordnungsgemäße Ladung erfolgt ist, aus den soeben genannten Gründen.

Herr Schnelle stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung und bittet folgendes wortwörtlich ins Protokoll aufzunehmen:

„So etwas brauch man nicht abstimmen. Die Unterlagen sind nicht da die Tagesordnungspunkte sind abzusetzen.“

Herr Schulze stellt den Antrag des Herrn Schnelle, dass keine ordnungsgemäße Ladung erfolgt ist, zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit 1x Ja, 4x Nein und 2x Enthaltungen abgelehnt

Herr Trösken führt aus, dass er den Tagesordnungspunkt 19 absetzen würde. Da die Bestätigung eines gesamträumlichen Solarkonzeptes der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck bereits im Verbandsgemeinderat besprochen wurde. Jedoch fehlten einige Informationen oder waren unklar bzw. nicht eindeutig, weshalb der Landkreis eine Stellungnahme zu dem Solarkonzept abgeben soll. Der Landkreis Stendal wurde zu diesem Thema angeschrieben, bisher erfolgte jedoch noch keine Antwort. Aus diesem Grund wird das gesamträumliche Solarkonzept der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck

auch nicht auf dem nächsten Verbandsgemeinderat am 16.05.2022 behandelt. Deshalb findet Herr Trösken, dass man diesen Tagesordnungspunkt absetzen und die Beschlussvorlage 70/081/22 zurückstellen sollte, bis eine Stellungnahme vom Landkreis Stendal vorliegt.

Herr Trösken stellt deshalb aus seiner Begründung heraus den Antrag, dass der Tagesordnungspunkt 19 abgesetzt und die Beschlussvorlage 70/081/22 zurückgestellt wird.

Herr Schulze stellt den Antrag des Herrn Trösken, dass der Tagesordnungspunkt 19 abgesetzt und die Beschlussvorlage 70/081/22 zurückgestellt wird, zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit 7x Ja einstimmig angenommen.

TOP 2 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Keine

TOP 3 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Schulze fragt den Stadtrat, ob weitere Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt werden. Der Stadtrat stellt keine weiteren Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Herr Schulze stellt die Tagesordnung zur Abstimmung.

Die Tagesordnung wird mit 6x Ja und 1x Nein angenommen und ist damit beschlossen.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

TOP 6 Berichte des Bürgermeisters und des Verbandsgemeindebürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen

Herr Schulze berichtet, dass das Schwimmbad Werben am 26.05.2022 eröffnen soll.

Herr Nix wirft ein, dass das Eröffnungsdatum viel zu spät ist, da eine Woche vorher die Ferien beginnen. Er rechnet dadurch mit erheblichen Ausfällen, was sich das Schwimmbad einfach nicht leisten kann.

Herr Schulze versteht das Problem und gibt an, dass er die Eröffnung auch für sehr spät halte. Ihm wurde jedoch erklärt, durch die Kosten die das Schwimmbad verursacht, wäre die späte Eröffnung sinnvoll. Er will das Eröffnungsdatum aber noch mal mit der Verwaltung klären, damit der Eröffnungstermin für das Schwimmbad Werben früher erfolgen kann.

Herr Schulze berichtet weiterhin, dass vom 20.05. bis zum 29.05.2022 das NDR nach Werben (Elbe) kommen wird, um einen Film über die Hansestadt und ihre Sehenswürdigkeiten zu drehen. Der Beitrag soll ca. 45 Minuten lang sein.

Herr Schulze informiert den Stadtrat darüber, dass erneut Baustellenumleitungsschilder geklaut wurden.

Es fand eine Bauberatung zur Baustelle L2 für den Abschnitt zwischen Werben und Räbel statt. Der Bau liegt im Zeitrahmen, es ist jedoch mit sehr viel Mutterboden zu rechnen, welcher dann irgendwie zu entsorgen oder anderweitig zu verwenden ist. Des Weiteren wird der Firma OST Bau ein Lagerplatz am Schützenplatz bereitgestellt. Als Gegenleistung erhält die Hansestadt Werben (Elbe) Pflastersteine und 3 LKW Bordsteine aus dem Straßenrückbau.

Die Fahrradfahrer die eine Radtour durch 8 Hansestädte gemacht haben, wurden am Rathaus durch Herrn Schulze empfangen. Die Versorgung wurde durch Mitglieder des Wirtschafts- und Kulturausschusses sichergestellt. Es sollten 200 Radfahrer die Hansestadt Werben (Elbe) besuchen, im Ergebnis waren es nur 20.

Herr Schulze führt zur Anfrage des Herrn Eifrig bzgl. der Baumerstpflanzung auf dem Marktplatz aus, dass zuerst ein Vorort Termin mit Frau Jensen erfolgt und dann alles weitere, sowie die Mögliche Umsetzung besprochen wird.

Herr Schulze fragt den Stadtrat, ob es einen Beschluss des Stadtrates darüber gibt, welcher regelt, dass bei Naturgewalten oder bei höherer Gewalt auf dem Friedhof, die Hansestadt Werben (Elbe) für den Schaden aufkommt. Eine Bürgerin hatte angefragt, weil der Kommunale Schadensausgleich eine Kostenerstattung für einen Baum der auf das Grab gefallen ist abgelehnt hat.

Im Stadtrat gibt es keinen der sich an so einen Beschluss erinnern könnte.

Herr Schulze will in den alten Beschlüssen schauen, ob es so einen Beschluss gibt und diesen dann nochmal vorstellen.

Herr Schulze berichtet weiterhin, dass Splitt in den Gemeindeweg in Berge reingefahren und verteilt wurde.

Abschließend berichtet Herr Schulze, dass für die L2 eine Verkehrszählung durchgeführt wurde, um die Frequentierung und Beanspruchung zu ermitteln.

TOP 7 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Entfällt, da in der Stadtratssitzung vom 26.04.2022 kein nicht öffentlicher Teil der Sitzung stattfand.

TOP 8 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Entfällt

TOP 9 Beschluss über den Jahresabschluss 2013 und die Entlastung des Bürgermeisters Jochen Hufschmidt für den Zeitraum 16.10.2013-31.12.2013

Vorlage: 70/060/22

Herr Schulze wiederholt nochmal die Klärung des in der Stadtratssitzung vom 26.04.2022 aufgetretenen Sachverhalts bzgl. der zu hohen Förderung des Kirchplatz 2.

Herr Trösken sagt, dass eine ausführliche Erklärung bereits unter Tagesordnungspunkt 5 erfolgt ist und nicht weiter darüber zu diskutieren sei.

Der Stadtrat Werben (Elbe) gibt sich mit den Erklärungen zufrieden.

Herr Schulze erkundigt sich, ob es im Stadtrat weitere Fragen gibt.

Da es keine weiteren Fragen aus dem Stadtrat gibt, verläßt Herr Schulze den Sachverhalt und den Beschlusstext zur Beschlussvorlage 70/060/22.

Abschließend stellt er die die Beschlussvorlage 70/060/22 zur Abstimmung.

Sachverhalt:

Die Grundlage bilden der Jahresabschluss 2013 und der Bericht zum Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Stendal.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt auf seiner heutigen Sitzung, gemäß § 120 KVG

LSA vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) in der zurzeit geltenden Fassung über den Jahresabschluss 2013 der Hansestadt Werben (Elbe). Der Stadtrat erteilt dem Bürgermeister Jochen Hufschmidt die Entlastung für den Zeitraum 16.10.2013 – 31.12.2013.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	1
Enthaltung:	1

**TOP 10 Beschluss über den Jahresabschluss 2014 und die Entlastung des Bürgermeisters Jochen Hufschmidt für den Zeitraum 01.01.2014-31.12.2014
Vorlage: 70/061/22**

Herr Schulze erkundigt sich, ob es im Stadtrat Fragen gibt.

Da es keine Fragen aus dem Stadtrat gibt, verläßt Herr Schulze den Sachverhalt und den Beschlusstext zur Beschlussvorlage 70/061/22.

Abschließend stellt er die die Beschlussvorlage 70/061/22 zur Abstimmung.

Sachverhalt:

Die Grundlage bilden der Jahresabschluss 2014 und der Bericht zum Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Stendal.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt auf seiner heutigen Sitzung, gemäß § 120 KVG LSA vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) in der zurzeit geltenden Fassung über den Jahresabschluss 2014 der Hansestadt Werben (Elbe). Der Stadtrat erteilt dem Bürgermeister Jochen Hufschmidt die Entlastung für den Zeitraum 01.01.2014 – 31.12.2014.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	1
Enthaltung:	1

**TOP 11 Beschluss über den Jahresabschluss 2015 und die Entlastung des Bürgermeisters Jochen Hufschmidt für den Zeitraum 01.01.2015-31.12.2015
Vorlage: 70/062/22**

Herr Schulze erkundigt sich, ob es im Stadtrat Fragen gibt.

Da es keine Fragen aus dem Stadtrat gibt, verläßt Herr Schulze den Sachverhalt und den Beschlusstext zur Beschlussvorlage 70/062/22.

Abschließend stellt er die die Beschlussvorlage 70/062/22 zur Abstimmung.

Sachverhalt:

Die Grundlage bilden der Jahresabschluss 2015 und der Bericht zum Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Stendal.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt auf seiner heutigen Sitzung, gemäß § 120 KVG LSA vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) in der zurzeit geltenden Fassung über den Jahresabschluss

2015 der Hansestadt Werben (Elbe). Der Stadtrat erteilt dem Bürgermeister Jochen Hufschmidt die Entlastung für den Zeitraum 01.01.2015 – 31.12.2015.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	1
Enthaltung:	1

TOP 12 Beschluss über den Jahresabschluss 2016 und die Entlastung des Bürgermeisters Jochen Hufschmidt für den Zeitraum 01.01.2016-30.09.2016

Vorlage: 70/063/22

Herr Schulze erkundigt sich, ob es im Stadtrat Fragen gibt.

Da es keine Fragen aus dem Stadtrat gibt, verläßt Herr Schulze den Sachverhalt und den Beschlusstext zur Beschlussvorlage 70/063/22.

Abschließend stellt er die die Beschlussvorlage 70/063/22 zur Abstimmung.

Sachverhalt:

Die Grundlage bilden der Jahresabschluss 2016 und der Bericht zum Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Stendal.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt auf seiner heutigen Sitzung, gemäß § 120 KVG LSA vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) in der zurzeit geltenden Fassung über den Jahresabschluss 2016 der Hansestadt Werben (Elbe). Der Stadtrat erteilt dem Bürgermeister Jochen Hufschmidt die Entlastung für den Zeitraum 01.01.2016 – 30.09.2016.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	1
Enthaltung:	1

TOP 13 Beschluss zur Anwendung von Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellung des Jahresabschlusses 2021

Vorlage: 70/082/22

Herr Schulze erklärt dem Stadtrat kurz den Sachverhalt.

Herr Schulze erkundigt sich, ob es im Stadtrat Fragen gibt.

Da es keine Fragen aus dem Stadtrat gibt, verläßt Herr Schulze den Sachverhalt und den Beschlusstext zur Beschlussvorlage 70/082/22.

Abschließend stellt er die die Beschlussvorlage 70/082/22 zur Abstimmung.

Sachverhalt:

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 für die Hansestadt Werben (Elbe) ist festgestellt. Die Jahresabschlüsse 2013-2020 sind geprüft und festgestellt. Die Stadt beabsichtigt, den noch nicht aufgestellten Jahresabschluss 2021 zeitgleich mit dem nach § 120 Abs. 1 KVG LSA aktuellen Jahresabschluss 2022 aufzustellen und die Erleichterungen gem. des Runderlasses vom 15.10.2020, mit der Ergänzung vom 22.04.2022, anzuwenden. Es ist vorgesehen die Jahresabschlüsse bis 30.04.2023 zur Prüfung vorzulegen. Es werden nur die Erleichterung zu den Inventuren, (siehe a) und zur Erstellung des

Anhangs und Rechenschaftsberichtes, siehe h) angewendet.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt auf seiner heutigen Sitzung die Anwendung von Erleichterungen für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2021 gem. Runderlass des Ministeriums für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt vom 15. Oktober 2020 und der Ergänzung vom 22.04.2022. Die Erleichterungen umfassen die Ziffern 1a) und h).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	1
Enthaltung:	0

TOP 14 Vereinbarung über die Modernisierung und Instandsetzung- Grundsätzliches Verfahren

Vorlage: 70/078/22

Herr Schulze übergibt zur Erklärung des Sachverhalts das Wort an Frau Kuhlmann.

Frau Kuhlmann erklärt den Sachverhalt

Sachverhalt:

Auf der Grundlage des Baugesetzbuches § 177 können die Eigentümer und die Hansestadt Werben (Elbe) Vereinbarungen zur Umsetzung des Modernisierungs- und Instandsetzungsgebotes schließen. Die Stadt wird daraus zu keiner Kostenübernahme verpflichtet. Der Bauherr kann sich auf Grundlage dieser Vereinbarung bei seiner steuerlichen Veranlagung entstandene Kosten anrechnen lassen.

Es ist zu erwarten, dass durch die steuerlichen Anreize Grundstückseigentümer eher Maßnahmen an den Gebäuden durchführen werden.

Die Übertragung dieser Aufgabe als laufende Verwaltung erleichtert und beschleunigt derartige Verfahren. Da finanzielle Belange der Stadt und Vorgaben zur äußeren Gestaltung aus der denkmalrechtlichen Genehmigung in Verbindung mit der Gestaltungssatzung der Hansestadt Werben (Elbe) nicht berührt werden, kann auf eine Beteiligung des Stadtrates verzichtet werden.

Frau Kuhlmann wiederholt auch nochmal mit Nachdruck, dass der/die Antragsteller/in grundsätzlich ein Rechtsanspruch darauf hat.

Herr Trösken gibt an, dass wenn ein grundsätzlicher Rechtsanspruch darauf besteht, eigentlich alles geklärt ist. Zudem findet er, dass dies zur Erhaltung und Verschönerung der Hansestadt Werben (Elbe) beiträgt.

Herr Schulze erkundigt sich, ob es weitere Fragen im Stadtrat gibt.

Da es keine weiteren Fragen aus dem Stadtrat gibt, verlässt Herr Schulze den Beschlusstext zur Beschlussvorlage 70/078/22.

Abschließend stellt er die die Beschlussvorlage 70/078/22 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt auf seiner heutigen Sitzung das Verfahren zum Abschluss von Vereinbarungen über die Modernisierung und Instandsetzung von Gebäuden im Sanierungsgebiet der Hansestadt Werben, soweit an sie keine finanziellen Leistungen der Stadt geknüpft sind, als Verfahren der laufenden Verwaltung dem Bürgermeister der Hansestadt Werben (Elbe) zur Erledigung zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 15 Bestätigung gesamträumliches Solarkonzept der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck

Vorlage: 70/081/22

Dieser Tagesordnungspunkt wurde Aufgrund des Antrages von Herrn Trösken unter Tagesordnungspunkt 1 abgesetzt.

Die Beschlussvorlage 70/081/22 wurde zurückgestellt.

TOP 16 Informationen aus den Ausschüssen

Entfällt, da keine Ausschüsse getagt haben.

TOP 17 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates

Herr Schnelle stellt folgende Fragen die er bis zur nächsten Sitzung schriftlich beantwortet haben möchte. Er bittet darum die Fragen wortwörtlich ins Protokoll mit aufzunehmen.

1. Wann öffnet in diesem Jahr das Freibad in Werben?
2. Im Zusammenhang mit TOP 22 frage ich nach, wo hierfür die Rechtsgrundlage ist?
3. Ist es richtig, dass die Aufgabe "Freibad Werben" vertraglich Aufgabe der VG wurde?
4. Gibt es Einschränkungen bei der Aufgabe Freibad Werben aus dem VG-Vertrag heraus?
5. Was ist mit der Initiative des Bürgermeisters Schulze geworden, der in seiner Eigenschaft als Mitglied des Verbandsgemeinderates die Abberufung der Sachkundigen Einwohner Lutz Rosenkranz und Michael Schnelle veranlasst hatte?
6. Ist es richtig, dass sich der Antrag an die Fraktion im VG Rat auf die Abberufung der Sachkundigen Einwohner durch Bernd Schulze und die Begründung der Indizierung auf Leserbriefe und andere öffentliche Erklärungen, die seine Arbeit als Bürgermeister betrafen, bezog?
7. Wann tagt der Untersuchungsausschuss?
8. Wo können die Unterlagen zu dem Untersuchungsausschuss eingesehen werden?
9. Wie hoch ist die Rückzahlung von Fördermitteln wegen des Verkaufs der Domäne?
10. Wie hoch ist die Rückzahlung von Fördermitteln wegen des Verkaufs der "Alten Post"?
11. Wie teuer war der Rechtsanwalt, der die Hansestadt Werben beim Verkauf der Domäne beraten hat?
12. Ist die Spende der Johanniter für die Lambertikapelle eingetroffen?
13. Wann ist das Ratsinformationssystem zu 100% einsatzfähig?
14. Wer hat das Gutachten für die Land-Revision Fähre Räbel erstellt.
15. Woher stammen die Zahlen für die Kostenzusammenstellung.
16. Wie wurde Auftrag für das Gutachten der Land-Revision Fähre Räbel ausgeschrieben.
17. Wie wurde der Auftrag für das Gutachten der Land-Revision Fähre Räbel vergeben.
18. Was soll mit der Grundschule Werben werden?
19. Wann bekomme ich die beantragte Einnahme Ausgabe Rechnung schriftlich?
20. Was soll aus dem Jugendclub Werben werden?
21. Wann bekomme ich die beantragte Einnahme Ausgabe Rechnung schriftlich?
22. Wie hoch waren die Gerichtskosten für das Verwaltungsgericht (bitte schriftlich Wahlen)

Herr Schulze sichert zu, dass Herr Schnelle diese Fragen bis zur nächsten Sitzung schriftlich beantwortet bekommt.

Herr Nix fragt nach dem Sachstand zur Regenentwässerung in der Langen Straße in Werben (Elbe)

Frau Kuhlmann antwortet, dass der entsprechende Antrag gestellt wurde und es bereits Nachfragen des Fachamtes gab. Das Verfahren befindet sich weiterhin noch in der Bearbeitung eine abschließende Klärung steht noch aus.

Da der Stadtrat keine weiteren Fragen oder Anregungen hat, schließt Herr Schulze den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:09 Uhr.

Bernd Schulze
Sitzungsvorsitz

Christian Böker
Protokollant